



Pestalozzische
Schule
Rotenburg 

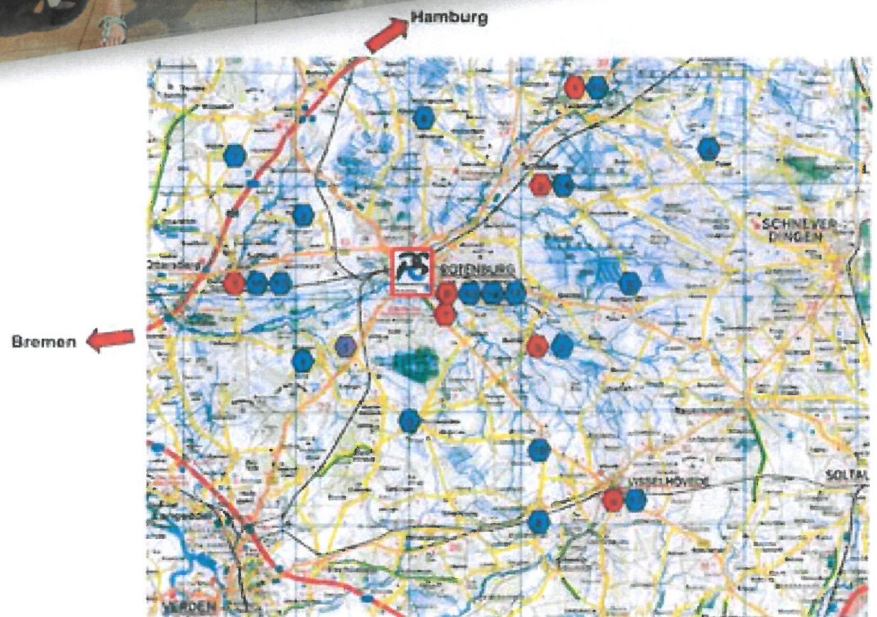
FÖRDERZENTRUM
DER
REGION

GEMEINSAM SIND WIR STARK!
INKLUSIV + INDIVIDUELL

Das sind wir!



Das ist unser Einzugsgebiet!



- | | | | |
|-------------------|-------------------------------|---|-----------------------|
| ● GS Ahausen | - Aue Grundschule | ● OBS Lauenbrück | - Fintauschule |
| ● GS Böttersen | | ● OBS Scheeßel | - Beeke Oberschule |
| ● GS Bothel | - Am Trochel | ● OBS Sottrum | - An der Wieste |
| ● GS Fintel | - Friedrich Freundthal | ● OBS Visselhövede | - Heideler Oberschule |
| ● GS Hemslingen | | ● OBS Bothel | - Wiedau Schule |
| ● GS Hetzwege | (zu GS Scheeßel) | ● IGS RoW | |
| ● GS Horstedt | - Löwenzahnschule | ● HS RoW | - Theodor Meuss |
| ● GS Jeddigen | | ① [Realschule Rotenburg] | |
| ● GS Kirchwalsede | | ② [Gym RoW | - Ratsgymnasium] |
| ● GS Lauenbrück | - An der Wümme | ③ [Gym Sottrum | - Sottrum Süd] |
| ● GS RoW | - Am Grafel | ● Kinder- und Jugendpsychiatrie, Unterstedt | |
| ● GS RoW | - Kantor Helmke mit Waffensen | | |
| ● GS RoW | - Stadtschule | | |
| ● GS Scheeßel | | | |
| ● GS Sottrum | - Am Eichkamp | | |
| ● GS Sottrum | - Morgenstern | | |
| ● GS Visselhövede | - Kastanienschule | | |
| ● GS Wittorf | - Dorfschule (zu GS Jeddigen) | | |

Einsatzorte der Pestalozzischule Rotenburg
Förderzentrum Schwerpunkt Lernen

Die Schullandschaft unterliegt insbesondere in den letzten Jahren durch neue Entwicklungen einem steten Wandel. Neue Schulformen, Inklusion und die Berücksichtigung moderner Lernstrategien verändern das Handlungsfeld Schule im ganzen Land.

Die Pestalozzischule stellt sich stets den neuen Herausforderungen und greift mit Mut und Engagement Schulentwicklungen auf, nimmt neue Handlungsfelder an und implementiert Konzepte über das Wirken im Stammhaus hinaus. Die Lehrkräfte der Pestalozzischule werden auf den Paradigmenwechsel in der eigenen Arbeit hin zur Arbeit im inklusiven Setting begleitet und bringen mit viel Enthusiasmus neue Ideen ein.

Die Pestalozzischule entwickelte sich von einer Förderschule zu einem Förderzentrum der Region und erweiterte ihr pädagogisches Handlungsfeld über das Wirken im Stammhaus hinaus.

Die Pestalozzischule ist Ansprechpartner für alle sonderpädagogischen Fachfragen und unterstützt die inklusiven Strukturen an den Schulen ihres Einzugsgebietes mit ...



18 Grundschulen
8 Oberschulen
1 IGS, 1 HS, 1 RS
2 Gymnasien
1 BBS
1 KJP

Um unsere Arbeit und unsere grundsätzliche Leitideen darzustellen, kommen 3 Wirkungsbereichen eine besondere Bedeutung zu, die auf den folgenden Seiten im Einzelnen dargestellt werden:

- unser pädagogisches Konzept der Schule
„GEMEINSAM SIND WIR STARK – INDIVIDUELL“
- unsere aktuelle inklusive Arbeit
„GEMEINSAM SIND WIR STARK –PRAXIS“
- unsere zukünftige Unterstützung für das inklusive System
„GEMEINSAM SIND WIR STARK – INKLUSIV“

■ GEMEINSAM SIND WIR STARK – INDIVIDUELL !

Die Pestalozzischule möchte gerne zukünftig ein pädagogisches Ergänzungsangebot zur inklusiven Beschulung stellen.

Wir bieten Schülerinnen und Schüler mit dem Unterstützungsbedarf im Förderschwerpunkt Lernen mit einer sehr individuellen Lernausgangslage die Beschulung an einer Förderschule, die für ihren Lernfortschritt und ihre Persönlichkeitsentwicklung im Moment der nachhaltigere Förderort ist.

□ Die Pestalozzischule bietet Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf Lernen im besonderen Maße:

- gemeinsames Arbeiten am selben Lerngegenstand
- mehr Leistungshomogenität innerhalb des Klassenverbandes
- Ermöglichung von Erfolgserlebnissen und Wertschätzung
- Prüfungen, Arbeiten und andere Leistungsabfragen innerhalb des Klassenverbandes (keine „Sonderrolle“ bzgl. Zeitpunkt und Umfang)
- Klassenunterricht mit 100% Förderschullehrerstunden
- persönliche Bindung und Beziehungsarbeit durch Unterricht mit einem hohen Maß an Klassenlehrkraftstunden (Beziehungsebene)
- kleinere Lerngruppen: die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler sind im Fokus, die gezielte Förderung der Selbst – und Fremdwahrnehmung ist pädagogisch verankert sowie die Förderung der Selbstständigkeit, die individuellen Lern – und Leistungsvoraussetzungen (Fordern und Fördern) werden gezielt berücksichtigt und individuelles Lerntempo ermöglicht
- Schülerinnen und Schüler sind stark in den eigenen Lernprozess eingebunden (Förderplanung)
- die eigene Leistungsfähigkeit wird gestärkt und für ein erfolgreiches Arbeiten innerhalb einer heterogenen Lerngruppe gefördert
- jahrgangsübergreifendes Lernen; kooperative Strukturen zwischen den Klassen



- außerschulische Lernorte und Kooperationspartner (z.B. DAA)
- Berufsorientierung im Klassenverband: Berufsberatung durch die Bundesagentur für Arbeit mit festen Terminen in der Pestalozzischule unter Beteiligung des Reha – Beraters und der Lehrkräfte / gemeinsame Vorbereitung des Übergangs von Schule zu den Berufsbildenden Schulen
- Förderung des Arbeitsverhaltens durch konzeptionelles Vorgehen: einheitlicher Maßnahmenkatalog im Umgang mit „Störungen im Unterricht“ (Trainingszeitmethode) und Regelverstößen; unter strukturierter Einbindung der Erziehungsberechtigten
- Förderung des Sozialverhaltens durch Sozialtraining – Projekte und Stärkung der Klassengemeinschaft
- enger Kontakt zu den Erziehungsberechtigten zur gegenseitigen Unterstützung insbesondere in Bezug auf das Arbeits – und Sozialverhalten der Schülerinnen und Schüler
- im Fokus: Durchlässigkeit zur inklusiven Beschulung !
- dafür machen wir uns stark: Einrichtung einer schulpflichtersetzenden Maßnahme im Einzugsgebiet der Pestalozzischule, Einstellung eines Pädagogischen Mitarbeiters und eines Bundesfreiwilligendienstlers, Ausbau der außerunterrichtlichen Angebote

□ Die Pestalozzischule ermöglicht den Lehrkräften im Hause:

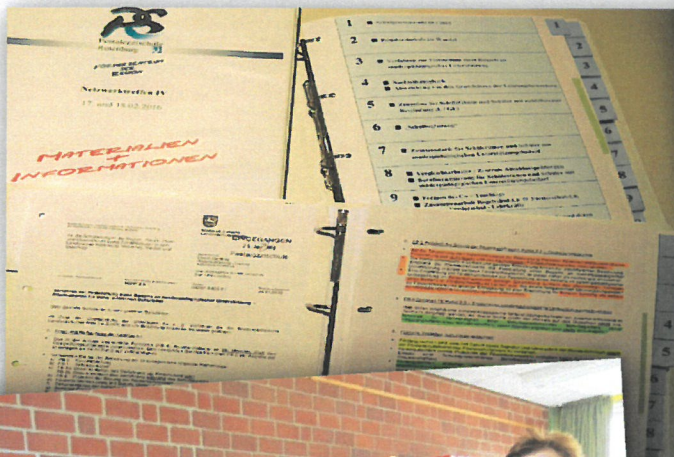
- hohe Kollegialität, gegenseitige Unterstützung bei Herausforderungen sowie fließender Austausch zu sonderpädagogische Fachfragen
- regelmäßiger Austausch über Schülerinnen und Schülern und gegenseitigen Hospitationen
- Kollegiale Fallberatung
- hervorragende Ausstattung: Arbeitsmaterialien, Lehrwerke und PC-Arbeitsstationen in der Schule

■ PESTA – AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

Die Pestalozzischule versteht sich als Förderzentrum der Region, das Beratung über das Stammhaus hinaus anbietet. Dies geschieht im hohen Maße auch über die Förderschullehrkräfte vor Ort an den Regelschulen.

□ Pestalozzischule als Förderzentrum der Region:

- unser Förderzentrum versteht sich als Beratungszentrum
- Austausch im Kollegium zur Sicherung und Erweiterung der sonderpädagogischen Expertise
- Bereitstellung von Diagnostik – und Fachmaterialien
- Bereitstellung von Informationen zu verschiedensten sonderpädagogischen Handlungsfeldern (über unsere Homepage, den Netzwerkordner, Mailverteiler etc.)
- Zuteilung der Gutachten nach fachlichen Gesichtspunkten



□ **Förderschullehrkräfte für Schülerinnen und Schüler in der inklusiven Beschulung vor Ort:**

- unsere Perspektive: der „besondere Blick“ auf die Schülerinnen und Schüler mit und ohne Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung
- unser Bestreben: eine gelingende inklusive, wohnortnahe Beschulung
- unsere Haltung: Vielfalt wird als Chance wahrgenommen
- Unterstützung der Schülerinnen und Schülern beim Zugang zu einem breit gefächerten Bildungsangebot
- Wertschätzung und Stärkung des Kindes
- Weiterentwicklung und Stärkung des Selbstkonzeptes
- Unterstützung bei der Individuellen Förderplanung und individuell angepassten Arbeitsmaterialien
- Schülerinnen und Schüler darin stärken, voneinander durch kooperative Lernformen zu lernen
- flexibles Reagieren auf notwendige, situative Veränderungen, die ein besonderes pädagogisches oder sonderpädagogisches Handeln erfordern

□ **Förderschullehrkräfte in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der Regelschulen vor Ort:**

- Förderschullehrkräfte der Pestalozzischule sind Ansprechpartner für alle sonderpädagogischen Fachfragen und gegebener Formalien
- Austausch zu Schülerinnen und Schülern mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung in den 7 verschiedenen Förderschwerpunkten (⇒ Lernen, Emotionale und Soziale Entwicklung, Sprache, Geistige Entwicklung, Körperlich – Motorische Entwicklung, Hören, Sehen)
- im Fokus: Multiprofessionelle Teamarbeit, niederschwellige Beratung vor Ort (am besten zu ritualisierten Besprechungszeiten)
- Unterstützung der Akzeptanz und Perspektiverweiterung im inklusiven Setting durch Kontinuität und Verlässlichkeit

■ GEMEINSAM SIND WIR STARK – INKLUSIV !

Die Pestalozzischule möchte sich auch zukünftig verstärkt mit den Schulen ihres Einzugsgebietes vernetzen und den inklusiven Prozess fachlich engagiert mitgestalten.

Wir können in der Inklusion voneinander profitieren, miteinander lernen und gemeinsam die inklusive Schule qualitativ weiterentwickeln.

□ unsere Unterstützung zur Weiterentwicklung der zukünftigen inklusiven Schulstrukturen vor Ort:

- inklusive Schulkonzepte mitgestalten und die Entstehung eines regionalen Inklusionskonzeptes unterstützen
- Fortführung der Netzwerkarbeit (Vorträge, Workshops zu Bildungsthemen, Netzwerktreffen, Bereitstellung von Informationen über Homepage und Netzwerkordner)
- strategische Personalentwicklung (im Rahmen der aktuellen Möglichkeiten) zur Sicherung der Fachlichkeit in allen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten; Förderung der Kontinuität in den Abordnungen
- Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams (Vernetzung mit Ämtern, Therapeuten, SPZ und anderen Institutionen)
- Initiierung dezentraler Besprechungen in den 5 Schuleinzugsgebieten der Pesta
- im Fokus: Feste Teamzeiten zwischen Förderschullehrkräften und Regelschullehrkräften ! (Ausbau und Förderung von Teamstrukturen)
- gemeinsame Entwicklung einer kooperativen Unterrichtskultur im inklusiven Setting (Formen des Teamteachings verankern)
- Beratung über und Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien (ggf. digital) auch mit Hilfe der Lehrerbibliothek der Pestalozzischule
- Unterstützung vor und während des Verfahrens zur Feststellung eines sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs: Vorabsichtung der Schülerinnen und Schüler mit fraglichem Unterstützungsbedarf, fachliche fundierte Abgrenzung zum allgemeinpädagogischen Förderbedarf
- Ausbau der Beratung von Erziehungsberechtigten durch Förderschullehrkräfte (Hausaufgaben, Krankheitsbildern, Mobbing, Arbeits – und Lernorganisation etc.); Intensivierung der Netzwerkarbeit mit den Heimeinrichtungen
- Schülerunterstützung: Erarbeitung von Stärken- & Schwächenprofilen, Förderung der Entwicklung eines positiven Selbstbildes innerhalb heterogener Lerngruppen, gezielte zeitlich begrenzte Intensivförderung (einzelne Lernbereiche, Sozialtraining, Konzentrationsförderung etc.) auch als Präventivmaßnahmen



So manche Nachfragen beantworten unsere Zusammenstellungen, auf die alle zugreifen können:

unsere Homepage:

www.pestalozzischule-row.de

unser Netzwerkordner:

- findet sich an allen Schulen unseres Einzugsgebietes
- umfasst alle allgemeinen Fragen rund um Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf

unsere Flyer „Pesta – Power – Profil“:

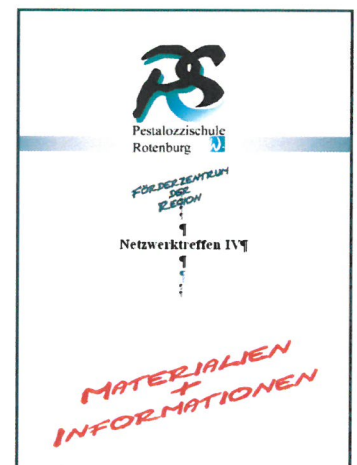
Hier ist aufgeführt, welche Förderschullehrkräfte der Pestalozzischule für welche sonderpädagogischen Fachfragen die besten Ansprechpartner sind
⇒ abrufbar über die Förderschullehrkraft



SCHON MAL DABEI GEWESEN?

unsere Netzwerktreffen:

- NWT 1: „Aufgabenverteilung RSLK - FöLK“
- NWT 2: „Inklusion – best practice & Herausforderungen“
- NWT 3: „Innere Differenzierung“
- NWT 4: „NWO – Schulleitungen“
- NWT 5: „Inklusion - Aus der Praxis für die Praxis“
- NWT 6: „Inklusion – Gemeinsam sind wir stark“



Pestalozzischule Rotenburg
Förderzentrum Schwerpunkt Lernen
Gerberstraße 18
27356 Rotenburg

Tel.: 04261 – 983 3434

www.pestalozzischule-row.de